PFARRBRIEF

PFARREI
HEILIGER LAURENTIUS
HERXHEIM

GEMEINDEN HAYNA | HERXHEIMWEYHER | HERXHEIM | INSHEIM | OFFENBACH/QUEICH

Nr. 10/2026 **www.laurentius-herxheim.de** 24. Oktober - 22. November 2026

RED WEDNESDAY

Mittwoch, 18.11.2026

Die Welt in Rot für verfolgte Christen



Kolloseum Rom (Foto: Hilfswerk Kirche in Not)

Bevor ich sage, dass ich für die Kirche arbeite und Seelsorgerin bin kann es je nachdem, wo ich mich befinde, vorkommen, dass ich mittlerweile einmal tief durchatmen muss. Denn es gibt Gelegenheiten, da weiß ich vorab, dass dieses Zeugnis zu Diskussionen und kritischen Rückfragen führt. *„Wie, du arbeitest für diese Kirche? Diesen Männerverein, der für Kreuzzüge und Kriege verantwortlich ist? …* " Ich glaube, jeder kann sich vorstellen, dass weitere kritische Fragen folgen. Mir ist es wichtig, mich diesen Rückfragen zu stellen. Mir ist es wichtig, Rede und Antwort zu stehen, gerade wenn ich aus unserer kirchlichen „Blase" heraustrete. Leicht oder angenehm ist das nicht immer. Vielleicht werde ich weniger gemocht oder erscheine weniger sympathisch dadurch. Aber existenziell ist das für mich in keiner Weise.
Es gibt Geschwister im Glauben, da wird es existenziell, wenn sie bekennen: „Ja, ich glaube an Christus, ich bin Christ, bin Christin!" Und sie bezeugen es dennoch täglich – durch ihr Leben, durch ihr Bekenntnis. Manche bekommen Jobs nicht, manche gehen dafür ins Gefängnis, manche geben dafür ihr Leben. Auch in diesem Jahrtausend. 2026. Heute.

Die Verfolgung religiöser Minderheiten zeigt sich weltweit und in den grausamsten Formen – dies sind nur drei von vielen Beispielen, die KIRCHE IN NOT mit uns teilt:

„Dschihadisten brannten mein Dorf nieder und enthaupteten zwei Menschen. Wir flohen in den Wald. Der zweite Angriff war noch brutaler. Mehr als zwei Monate lang blieben die Fanatiker."
Francisco Faustino aus Mosambik

„Als ich 14 war, zerrten mich Männer in ein Auto. Ich wurde gefoltert und vergewaltigt. Ich wurde gezwungen, eine Bescheinigung zu unterschreiben, die belegen sollte, dass ich konvertiert war und meinen Entführer geheiratet hatte. Man sagte mir, wenn ich mich weigerte, würde meine Familie getötet."
Maira Shahbaz, Pakistan

„249 Kirchen sind innerhalb von 36 Stunden zerstört worden. Wir können sehen, dass die Angreifer aus Hass auf das Christentum handelten."
Erzbischof Dominic Lumon aus Imphal in Indien

Um auf das Schicksal verfolgter Christen aufmerksam zu machen, hat KIRCHE IN NOT (international: Aid to the Church in Need – ACN) im Jahr 2015 den RED WEDNESDAY ins Leben gerufen. Er findet weltweit am vorletzten Mittwoch im November statt.
Sichtbares Zeichen des RED WEDNESDAY ist die rote Beleuchtung von Kirchen, öffentlichen Gebäuden oder Privathäusern. Die Farbe Rot erinnert an das Martyrium (griech. martýrion = Zeugnis!), das viele Christen auch heute noch erleiden.
Gleichzeitig lädt KIRCHE IN NOT alle Teilnehmer ein, an diesem Tag besonders für verfolgte Christen zu beten.
Weltweit werden schon zahlreiche Bauwerke rot beleuchtet – ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit unseren benachteiligten Glaubensgeschwistern!
Auch in Deutschland machen immer mehr Pfarreien und Kathedralen mit und auch die Pfarrei Heiliger Laurentius ist dieses Jahr dabei.

Die rote Farbe steht dabei symbolisch für das Blut, das viele Christen aufgrund ihres Glaubens vergossen haben.

Zeigen Sie sich in einem roten Kleidungsstück oder mit dem RED WEDNESDAY-Button (unentgeltlich im Pfarrbüro erhältlich). So lenken Sie die Aufmerksamkeit auf das Thema Religionsfreiheit und rufen dazu auf, für verfolgte Christen zu spenden und zu beten.
Wir wollen in einem gemeinsamen Gottesdienst **am Mittwoch, 18.11.2026,** dem RED WEDNESDAY um **19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt in Herxheim** für verfolgte Christen beten. Seien Sie mit dabei!

Dass Gott das Zeugnis eines jeden einzelnen Bruders, einer jeden einzelnen Schwester, sei es solidarisch oder in eigener Bedrängnis, bei sich bewahrt und um dessen Wert weiß, dessen bin ich gewiss!
Katrin Ziebarth-Hofmann,
Pastoralreferentin

(Fotos: Hilfswerk Kirche in Not)



Sacré-Cœur Paris



Dom Regensburg



Christo Rei Statue Lissabon

24.10., Samstag der 29. Woche im Jahreskreis; Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer; Marien-Samstag; **Ende der Sommerzeit;** Sonderkollekte MISSIO für die Weltmission

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Hayna **17.00 Uhr Vorabendmesse;** Jahrgedächtnis für Karola Trauth
Herxheim **17.30 Uhr Beichtgelegenheit**
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Vorabendmesse; Jahrgedächtnis für Maria Kerner; für Walter Kerner





25.10., Sonntag; 30. Sonntag im Jahreskreis; Sonderkollekte MISSIO für die Weltmission

1. Lesung: Exodus 22,20-26
2. Lesung: 1. Thessalonicher 1,5c-10
Evangelium: Matthäus 22,34-40



Ildiko Zavrakidis

» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. «

Insheim **09.00 Uhr Eucharistiefeier;** 2. Sterbeamt für Ruth Mehlem
Paulus Stift **09.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **10.00 Uhr „Abgetrennter" Familiengottesdienst** für die Pfarrei
Marienpfalz **17.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**
Offenbach **18.00 Uhr Eucharistiefeier** für Maria und Ludwig Kerner

26.10., Montag der 30. Woche im Jahreskreis

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Marienpfalz **15.00 Uhr Eucharistische Anbetung**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**

27.10., Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **08.00 Uhr Eucharistiefeier** zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
Marienpfalz **14.30 Uhr Trauercafé**
AZ St.Josef **16.00 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **16.00 Uhr Kinderchorprobe** der Laurentius Singers im Pfarrheim
17.00 Uhr Jugendchorprobe der Laurentius Singers im Pfarrheim
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
Insheim **19.00 Uhr Kirchenchorprobe**
Herxheim **19.30 Uhr Kirchenchorprobe**

28.10., Mittwoch; Fest Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel

Herxheim **15.30 Uhr Erstkommunionunterricht** (Beginn in der Pfarrkirche; siehe auch S. 12)
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
Paulus Stift **18.00 Uhr Eucharistiefeier**
Hayna **18.30 Uhr Kirchenchorprobe**
Marienpfalz **18.30 Uhr Eucharistiefeier**
Insheim **18.15 Uhr Rosenkranzgebet**
19.00 Uhr Eucharistiefeier; 3. Sterbeamt für Manfred Stritzinger

29.10., Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **18.00 Uhr Eucharistische Anbetung**
18.15 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistiefeier für alle verstorbenen Priester

30.10., Freitag der 30. Woche im Jahreskreis

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **08.00 Uhr Eucharistiefeier** für alle, an die niemand mehr denkt
Marienpfalz **18.00 Uhr Abschluss des Rosenkranzmonats**
Offenbach **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**

31.10., Samstag der 30. Woche im Jahreskreis; Hl. Wolfgang, Bischof von Regensburg; Marien-Samstag; Kollekte für unsere Kirche

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Hx-weyher **16.15 Uhr Gräbersegnung** auf dem Friedhof
17.00 Uhr Vorabendmesse; 3. Sterbeamt für Margarete Kern; Jahrgedächtnis für Maria Rachul; Stiftamt für alle früheren Stiftungen
Herxheim **17.30 Uhr Beichtgelegenheit**
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Vorabendmesse; Jahrgedächtnis für Alois Eichenlaub; Jahrgedächtnis für Robert Ehmer

01.11., Sonntag; HOCHFEST ALLERHEILIGEN; Kollekte für unsere Kirche

1. Lesung: Offenbarung 7,2-4.9-14
2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3
Evangelium: Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. «

Hayna **09.00 Uhr Eucharistiefeier** für den Frieden in der Welt
Paulus Stift **09.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **10.00 Uhr Hochamt** für die Pfarrei
Insheim **10.30 Uhr Eucharistiefeier** für verstorbene Angehörige; anschließend Prozession zum Friedhof mit Gräbersegnung
Hayna **14.00 Uhr Andacht** zum Totengedenken; anschließend Prozession zum Friedhof mit Gräbersegnung (mitgestaltet vom Kirchenchor)
Offenbach **14.00 Uhr** An der Friedhofshalle: **Andacht** zum Totengedenken mit Gräbersegnung
Paulus Stift **14.30 Uhr Kurze Andacht** mit Gräbersegnung auf dem Friedhof
Herxheim **15.00 Uhr Andacht** zum Totengedenken; anschließend Prozession zum Friedhof mit Gräbersegnung (mitgestaltet von der Kolpingskapelle); anschließend Allerheiligencafé im Pfarrheim (siehe auch S. 8 und S. 22)
Marienpfalz **17.30 Uhr Eucharistiefeier**
Offenbach **18.00 Uhr Eucharistiefeier** für alle Kranken und Schwerkranken



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

November

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

02.11., Montag; ALLERSEELEN; Kollekte für die Priesterausbildung Mittel- und Osteuropas

1. Lesung: Daniel 10,2.11a; 12,1-3
2. Lesung: Römer 14,7-9.10c-12
Evangelium: Johannes 5,24-29



Ildiko Zavrakidis

» Wundert euch nicht darüber! Die Stunde kommt, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und herauskommen werden: Die das Gute getan haben, werden zum Leben auferstehen, die das Böse getan haben, werden zum Gericht auferstehen. «

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **ab 14.00 Uhr Krankenkommunion** Obere Hauptstraße
Insheim **ab 14.30 Uhr Krankenkommunion**
Marienpfalz **15.00 Uhr Eucharistische Anbetung**
Herxheim **18.15 Uhr Rosenkranzgebet**
19.00 Uhr Requiem zu Allerseelen für alle Verstorbenen

03.11., Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis; Hl. Pirmin, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein, Gründer von Hornbach; **Sel. Rupert Mayer,** Ordenspriester; **Hl. Hubert,** Bischof von Lüttich; **Hl. Martin von Porres,** Ordensmann

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **08.00 Uhr Eucharistiefeier** für alle, die eine schwere Entscheidung zu treffen haben
Offenbach **ab 09.00 Uhr Krankenkommunion**
Herxheim **16.00 Uhr Kinderchorprobe** der Laurentius Singers im Pfarrheim
17.00 Uhr Jugendchorprobe der Laurentius Singers im Pfarrheim
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
Insheim **19.00 Uhr Kirchenchorprobe**
Herxheim **19.30 Uhr Kirchenchorprobe**

04.11., Mittwoch; Gedenktag Hl. Karl Borromäus; Bischof von Mailand

Herxheim **ab 09.00 Uhr Krankenkommunion** Südring, Gartenstraße, Konrad-Adenauer-Straße, Albert-Detzel-Straße
Offenbach **ab 09.00 Uhr Krankenkommunion**
Herxheim **15.30 Uhr Erstkommunionunterricht** (Beginn in der Pfarrkirche)
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
Paulus Stift **18.00 Uhr Eucharistiefeier**
Hayna **18.30 Uhr Kirchenchorprobe**
Marienpfalz **18.30 Uhr Eucharistiefeier**
Insheim **19.00 Uhr Eucharistiefeier** für Anneliese Wingerter

05.11., Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis; monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **ab 09.00 Uhr Krankenkommunion** Offenbacher Straße, Querhohlstraße, Seniorenresidenz, Bruchgartenstraße, Holzgasse, Bonifatiusstraße, Luitpoldstraße, Kettelerstraße
Hx-weyher **ab 10.00 Uhr Krankenkommunion**
Hayna **ab 10.30 Uhr Krankenkommunion**
Herxheim **ab 14.00 Uhr Krankenkommunion** Robert-Schuman-Straße, Karl-Neuberger-Straße, Westring, Nordring, Franz-Schubert-Straße
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
18.15 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Hungernden und Notleidenden

06.11., Freitag der 31. Woche im Jahreskreis; Herz-Jesu-Freitag; Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **17.15 Uhr Rosenkranzgebet**
18.00 Uhr Eucharistiefeier; Herz-Jesu-Amt für einen lieben Verstorbenen (Sch.)

07.11., Samstag der 31. Woche im Jahreskreis; Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen; Marien-Samstag, **ZÄHLSONNTAG;** Kollekte für unsere Kirche; **nur in Herxheim:** Sonderkollekte für die Kriegsgräberfürsorge

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **12.00 – 13.00 Uhr Mahlzeit** im Pfarrheim (siehe auch S. 12 und S. 22)
Insheim **17.00 Uhr Vorabendmesse;** 1. Sterbeamt für Bernhard Ohler; 2. Sterbeamt für Gertrud Ohler
Herxheim **17.30 Uhr Beichtgelegenheit**
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Vorabendmesse für Albrecht Nunenmann und Angehörige; für Kurt Ehmer und Angehörige

08.11., Sonntag; 32. Sonntag im Jahreskreis; **ZÄHLSONNTAG;** Kollekte für unsere Kirche; **nur in Herxheim:** Sonderkollekte für die Kriegsgräberfürsorge

1. Lesung: Weisheit 6,12-16
2. Lesung: 1. Thessalonicher 4,13-18
Evangelium: Matthäus 25,1-13



Ildiko Zavrakidis

» Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! «

Paulus Stift **09.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **10.00 Uhr Familiengottesdienst** für Hermann Meyer, Helmut Knecht und Angehörige
Hayna **10.30 Uhr Eucharistiefeier** für alle Missionare
Marienpfalz **17.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**
Offenbach **18.00 Uhr Eucharistiefeier** für das Heil der Welt

09.11., Montag; Fest Weihetag der Lateranbasilika

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Marienpfalz **15.00 Uhr Eucharistische Anbetung**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**

10.11., Dienstag; Gedenktag Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **08.00 Uhr Eucharistiefeier** nach Meinung
AZ St.Josef **16.00 Uhr Eucharistiefeier**

Herxheim **16.00 Uhr Kinderchorprobe** der Laurentius Singers im Pfarrheim
17.00 Uhr Jugendchorprobe der Laurentius Singers im Pfarrheim
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
Insheim **19.00 Uhr Kirchenchorprobe**
Herxheim **19.30 Uhr Kirchenchorprobe**

11.11., Mittwoch; Gedenktag Hl. Martin, Bischof von Tours

Herxheim **17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** zu St. Martin in der Pfarrkirche, anschließend Martinsumzug und Martinsfeuer; danach Bewirtung durch den Elternausschuss der Kita St. Maria; Sammlung von Lebensmittelspenden für die Herxheimer Tafel (siehe auch S. 12 und S. 23)
Insheim **17.00 Uhr Wort-Gottes-Feier** zu St. Martin in der Kirche, anschließend Martinsumzug und Martinsfeuer; danach Bewirtung durch den Förderverein und den Elternbeirat der Kita St. Michael; Sammlung von Lebensmittelspenden für die Herxheimer Tafel (siehe auch S. 12 und S. 23)
Offenbach **17.15 Uhr Wort-Gottes-Feier** zu St. Martin in der Kirche, anschließend Martinsumzug zur Kita St. Josef, dort Martinsfeuer und Bewirtung durch das DRK; Sammlung von Lebensmittelspenden für die Herxheimer Tafel (siehe auch S. 12 und S. 23)
Paulus Stift **18.00 Uhr Eucharistiefeier**
Marienpfalz **18.30 Uhr Eucharistiefeier**

12.11., Donnerstag; Gedenktag Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus (Weißrussland), Märtyrer

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **18.00 Uhr Eucharistische Anbetung**
18.15 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistiefeier für alle im Gesundheitswesen Tätigen

13.11., Freitag der 32. Woche im Jahreskreis

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **08.00 Uhr Eucharistiefeier** für verstorbene Angehörige
Hayna **17.30 Uhr Wort-Gottes-Feier** zu St. Martin in der Kirche, anschließend Martinsumzug und Martinsfeuer; danach Bewirtung durch den Versorgungstrupp SÜW und den Elternausschuss; Sammlung von Lebensmittelspenden für die Herxheimer Tafel (siehe auch S. 12 und S. 23)
Herxheim **19.30 Uhr Candlelight Evening** mit RockXn‘ (siehe auch S. 23)

14.11., Samstag der 32. Woche im Jahreskreis; Marien-Samstag; Sonderkollekte für die Diaspora

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Hx-weyher **16.00 Uhr Gedenkfeier** zum Volkstrauertag am Ehrenmal auf dem Friedhof
17.00 Uhr Eucharistiefeier für Pfarrer Joseph Schultz und Emma Herrmann; für Elisabeth und Ludwig Blum, Agnes und Anton Schlindwein und Angehörige
Herxheim **17.30 Uhr Beichtgelegenheit**
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Vorabendmesse für verstorbene Eltern und Geschwister



15.11., Sonntag; 33. Sonntag im Jahreskreis; Welttag der Armen; Sonderkollekte für die Diaspora



Hayna **09.00 Uhr Eucharistiefeier;** Jahrgedächtnis für Heinrich Wingerter; für Bernadette Wingerter
Paulusstift **09.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **10.00 Uhr Hochamt** für die Pfarrei
Hayna **10.00 Uhr Gedenkfeier** zum Volkstrauertag an der Gedenktafel an der Kirche
Insheim **10.00 Uhr Gedenkfeier** zum Volkstrauertag am Ehrenmal auf dem Friedhof
10.30 Uhr Eucharistiefeier nach Meinung
Herxheim **11.00 Uhr Gedenkfeier** zum Volkstrauertag an der Kriegergedächtniskapelle
Offenbach **11.00 Uhr Gedenkfeier** zum Volkstrauertag am Ehrenmal auf dem Friedhof
Herxheim **15.00 Uhr Tauffeier** von Noah Deutschler und Liam Heidenreich
Marienpfalz **17.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**
Offenbach **18.00 Uhr Eucharistiefeier** für alle Ordensleute

16.11., Montag der 33. Woche im Jahreskreis; Hl. Margareta, Königin von Schottland

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Marienpfalz **15.00 Uhr Eucharistische Anbetung**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**

17.11., Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis; Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **08.00 Uhr Eucharistiefeier;** Stiftamt für Anna Rieder
16.00 Uhr Kinderchorprobe der Laurentius Singers im Pfarrheim
17.00 Uhr Jugendchorprobe der Laurentius Singers im Pfarrheim
18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Bibelgespräch im Pfarrheim
Insheim **19.00 Uhr Kirchenchorprobe**
Herxheim **19.30 Uhr Kirchenchorprobe**

18.11., Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis; Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

Offenbach **14.00 Uhr** kfd: **Wort-Gottes-Feier** mit Totengedenken im EGH, anschließend gemütliches Beisammensein (siehe auch S. 10)
Herxheim **15.30 Uhr Erstkommunionunterricht** (Beginn in der Pfarrkirche)
Paulus Stift **18.00 Uhr Eucharistiefeier**
Marienpfalz **18.30 Uhr Eucharistiefeier**
Hayna **18.30 Uhr Kirchenchorprobe**
Herxheim **19.00 Uhr Friedensgebet** für verfolgte Christen (siehe auch S. 2/3 und S. 19)

19.11., Donnerstag; Gedenktag Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **18.00 Uhr Eucharistische Anbetung**
18.15 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistiefeier für lebende und verstorbene Angehörige (M.T.) mit Segnung und Ausgabe des Elisabethenbrotes

20.11., Freitag der 33. Woche im Jahreskreis

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **17.15 Uhr Rosenkranzgebet**
18.00 Uhr Eucharistiefeier für alle Priester im Dienst

21.11., Samstag; Gedenktag Unsere Liebe Frau in Jerusalem; Sonderkollekte für Renovierungsarbeiten an unseren Kirchen

Nach allen Gottesdiensten Verkauf von Nikoläusen (siehe auch S. 13)

Paulus Stift **07.30 Uhr Eucharistiefeier**
Hayna **17.00 Uhr Vorabendmesse;** Jahrgedächtnis für Werner Mühl; für Erwin Kuntz, Helma und Liane Kuntz; für die Lebenden und Verstorbenen des Kirchenchors (mitgestaltet vom Kirchenchor)
Herxheim **17.30 Uhr Beichtgelegenheit**
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Vorabendmesse; Jahrgedächtnis für Karl Bär

22.11., Sonntag; HOCHFEST CHRISTKÖNIGSSONNTAG; Letzter Sonntag im Jahreskreis; Sonderkollekte für Renovierungsarbeiten an unseren Kirchen



Nach allen Gottesdiensten Verkauf von Nikoläusen (siehe auch S. 13)

Insheim **09.00 Uhr Eucharistiefeier** für die Lebenden und Verstorbenen des Kirchenchors (mitgestaltet vom Kirchenchor)
Paulus Stift **09.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **10.00 Uhr Eucharistiefeier** für die Lebenden und Verstorbenen des Kirchenchors mit Aufnahme der neuen Messdiener unserer Pfarrei (mitgestaltet vom Kirchenchor)
Marienpfalz **17.30 Uhr Eucharistiefeier**
Herxheim **18.00 Uhr Rosenkranzgebet**
Offenbach **18.00 Uhr Eucharistiefeier** für die Familien Wagner, Rieder und Collet

Ökumenische SozialStation
Edenkoben Herxheim Offenbach

Ökumenische Sozialstation
Edenkoben-Herxheim-Offenbach e. V.
Käsgasse 15 · 76863 Herxheim

Telefon: 07276/9890-0
E-Mail. info@sozialstation-ahz.de
Internet: www.sozialstation-ahz.de



Gemeinde Herxheim Sankt Maria Himmelfahrt

Keßlerstraße 2, 76863 Herxheim
Telefon: 07276/987100,
Fax: 07276/9871029
E-Mail: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim:

vormittags:	Mo, Mi, Fr.	9 – 12 Uhr
nachmittags:	Di	14 – 16 Uhr
	Do	14 – 18 Uhr

Zier- und Schmückdienst für die Pfarrkirche

Wir suchen Personen, die im wöchentlichen Wechsel oder nach Absprache ein neues Team bilden und unterstützen wollen.
Interessierte melden sich bitte im Pfarrbüro in Herxheim (Tel.: 07276/987100).

Wohnung in Herxheim dringend gesucht

Eine Mutter mit zwei Kindern sucht dringend eine 3-Zimmer-Wohnung in Herxheim (möglichst mit Einbauküche). Die Wohnung sollte zwischen 80 und 100 m² sein und max. 1.000,– € Warmmiete kosten
Wenn Sie weiterhelfen können, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel.: 07276/987100).

Kaffee und Kuchen an Allerheiligen

Auch in diesem Jahr wird an Allerheiligen nach dem Friedhofgang (gegen 15.30 Uhr) im katholischen Pfarrheim wieder Kaffee und Kuchen angeboten.
Der Elternbeirat der Kita St. Maria Herxheim lädt hierzu herzlich ein.
Über eine Kuchenspende würden wir uns freuen; diese kann am Sonntag, 01.11.2026 ab 13.30 Uhr im Pfarrheim abgegeben werden.
Wer Kuchen mit nach Hause nehmen möchte, darf hierfür gerne einen eigenen Behälter mitbringen.
Der Erlös kommt in vollem Umfang der Kita St. Maria zugute.

Dachsanierung Pfarrheim Herxheim

Wie Sie vielleicht schon gesehen haben, geht es mit der Dachrenovierung des Pfarrheimes voran.
Die Dacheindeckung und die Dachrandverkleidung wurden entfernt sowie die Dampfbremse auf die bestehende Schalung aufgebracht. Als nächstes wird der neue Dachrand hergestellt. Im Anschluss daran wird die Aufsparrendämmung aufgebracht und ein neues Oberlicht eingebaut.
Wenn es die Witterung zulässt, ist mit der Fertigstellung des Daches bis Ende diesen Jahres zu rechnen.
Im nächsten Jahr wird noch die Klimaanlage eingebaut und weitere „Kleinarbeiten“ im Innern des Pfarrheimes erledigt.
In Abständen von ca. 2 Monaten wird in Herxheim an den Wochenenden jeweils die Kollekte für die Dachsanierung des Pfarrheimes durchgeführt.
Bisher sind Spenden in Höhe von 63.255,33 € eingegangen.
Ihre Spende für die Dachsanierung des Pfarrheimes können Sie jederzeit auf das Konto der Katholischen Kirchenstiftung Herxheim, **IBAN DE57 5485 0010 0012 2001 84** bei der Sparkasse Südpfalz mit dem Stichwort „Dach Pfarrheim Herxheim“ überweisen oder im Pfarrhaus abgeben bzw. in den Briefkasten werfen. Wenn gewünscht, erhalten Sie eine Spendenquittung.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Herxheimweyher Sankt Antonius

Keßlerstraße 2, 76863 Herxheim
Telefon: 07276/987100,
Fax: 07276/9871029
E-Mail: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim:

vormittags:	Mo, Mi, Fr.	9 – 12 Uhr
nachmittags:	Di	14 – 16 Uhr
	Do	14 – 18 Uhr

Keine Gottesdienste im Winter in Herxheimweyher

Am Sonntag, 14.11.2026 findet in der Kirche St. Antonius in Herxheimweyher der letzte Gottesdienst für dieses Jahr statt; bis einschließlich Ostersonntag, 28.03.2027 feiern wir **KEINE GOTTESDIENSTE** in Herxheimweyher. Wir bitten die Gläubigen, an den Wochenenden auf andere Gottesdienste in unserer Pfarrei auszuweichen. Ausnahme: Sterbeämter am Bestattungstag werden gefeiert. Wir bitten um Verständnis.
Gerne können Sie im Pfarrbüro Intentionen, die in den Wintermonaten gehalten werden sollen, für andere Kirchen unserer Pfarrei bestellen.

Erntedank in Herxheimweyher



(Foto: Lia Bullinger)



Gemeinde Hayna
Heilig Kreuz

Keßlerstraße 2, 76863 Herxheim
Telefon: 07276/987100,
Fax: 07276/9871029
E-Mail: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim:

vormittags:	Mo, Mi, Fr.	9 – 12 Uhr
nachmittags:	Di	14 – 16 Uhr
	Do	14 – 18 Uhr



Gemeinde Insheim
mit Impflingen
Sankt Michael

Keßlerstraße 2, 76863 Herxheim
Telefon: 07276/987100,
Fax: 07276/9871029
E-Mail: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim:

vormittags:	Mo, Mi, Fr.	9 – 12 Uhr
nachmittags:	Di	14 – 16 Uhr
	Do	14 – 18 Uhr

Krippenspiel 2026

Auch dieses Jahr suchen wir wieder Kinder ab 6 Jahren, die Lust haben, beim diesjährigen Krippenspiel mitzumachen. Die Proben starten nach den Herbstferien und finden immer sonntagmorgens statt. Die Aufführung wird, wie immer, am Nachmittag des ersten Weihnachtsfeiertages (25.12.) in unserer Kirche in Hayna sein.
Bitte gerne melden bei:
Bärbel Baron (b_baron@web.de),
Esther Hilse (esther.hilse@gmail.com),
Tina Hirsch oder Barbara Nuber.

Erntedank Hayna

Wofür bist du dankbar?

Zu dieser Frage gestaltete der Gemeindeausschuss Hl. Kreuz Hayna die diesjährige Erntedankkrone in der Kirche. Jeder, egal ob groß oder klein, war eingeladen mitzumachen. Zahlreiche Dank-Zettel wurden an die Krone geheftet. Somit wurde sichtbar, dass es sehr viele Dinge gibt, für die wir dankbar sein können, nicht nur am Erntedankfest.



(Foto: Bärbel Baron)

Messbestellungen

Messbestellungen mit Terminwunsch (und Angabe einer Telefonnummer für evtl. Rückruf) können in einem Kuvert in der Sakristei abgegeben oder persönlich bzw. telefonisch im Pfarrbüro in Herxheim vorgenommen werden.

Lektoren gesucht

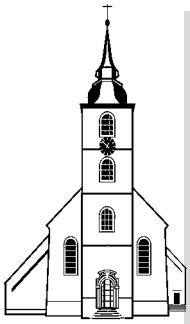
Wir würden uns über weitere Personen freuen, die sich bereit erklären, den Lektorendienst in unserer Pfarrkirche zu übernehmen.
Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel.: 07276/987100).
Vorab ein herzliches Dankeschön für Ihre Bereitschaft und Ihre Mitwirkung in unserer Gemeinde.

Zier- und Schmückdienst für die Kirche St. Michael

Wir suchen weiterhin Personen, die im wöchentlichen Wechsel oder nach Absprache ein neues Team bilden und unterstützen wollen.
Interessierte melden sich bitte im Pfarrbüro in Herxheim (Tel.: 07276/987100).

Messbestellungen

Messbestellungen mit Terminwunsch (und Angabe einer Telefonnummer für evtl. Rückruf) können in einem Kuvert in der Sakristei abgegeben oder persönlich bzw. telefonisch im Pfarrbüro in Herxheim vorgenommen werden.



Gemeinde Offenbach
Sankt Josef

Keßlerstraße 2, 76863 Herxheim
Telefon: 07276/987100,
Fax: 07276/9871029
E-Mail: pfarramt.herxheim@bistum-speyer.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim:

vormittags:	Mo, Mi, Fr.	9 – 12 Uhr
nachmittags:	Di	14 – 16 Uhr
	Do	14 – 18 Uhr

Josefsandachten im Winter

Die Josefsandachten werden an jedem 3. Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr gehalten.
Wegen der Kälte werden die Andachten als Hausandachten im Wechsel privat bei den Josefsfreunden gehalten.
Termine: Do., 19.10.2026, 17.00 Uhr
Do., 17.11.2026, 17.00 Uhr
Do., 21.01.2027, 17.00 Uhr
Do., 18.03.2027, 17.00 Uhr

Ab April 2027 wird die Josefsandacht wieder um 18.00 Uhr in der Kirche stattfinden.

kfd Offenbach/Herxheim

Musikalischer Begegnungstreff 60 plus

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßten wir am Mittwoch, 23.09.2026, rund 70 Gäste zu unserem musikalisch-herbstlichen Begegnungstreff 60 plus im Ernst-Gutting-Haus.
Ein reichhaltiges Pellkartoffelbuffet mit verschiedenen Käse-, Wurst- und Heringvariationen, das Silvia Schultz und ihr Team liebevoll vorbereitet hatten, bildete einen gelungenen Start in den gemeinsamen Nachmittag. Anschließend sorgten die Musikfreunde aus Offenbach für die musikalische Unterhaltung. Mit bekannten Melodien aus ihrem Repertoire und den von unseren Gästen ausgewählten Liedern kam schnell eine fröhliche Stimmung auf. Bei Kaffee und Kuchen klang die Veranstaltung gemütlich aus.
Ein herzliches Dankeschön sagen wir den Musikfreunden aus Offenbach für die schöne musikalische Gestaltung, Familie Anja Busch für die Kartoffelspende, Familie Reis für die Blumenspende und allen fleißigen Helferinnen, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen beigetragen haben. Vor allem aber danken wir unseren Gästen, die mit ihrer Teilnahme diesen Nachmittag so besonders gemacht haben.



Wort-Gottes-Feier mit Gedenken an unsere Verstorbenen

Herzlich laden wir alle Frauen und Männer zu unserer Wort-Gottes-Feier am Mittwoch, 18.11.2026 um 14.00 Uhr ins Ernst-Gutting-Haus ein. In lieber Erinnerung gedenken wir der verstorbenen Frauen unserer Gemeinschaft aus dem letzten Jahr.
Anschließend werden wir bei Kaffee und Kuchen die Geselligkeit genießen. Selbstverständlich wird vor dem Auseinandergehen ein kleiner Imbiss angeboten. Wir freuen uns über viele Gäste.

Messbestellungen

Messbestellungen mit Terminwunsch (und Angabe einer Telefonnummer für evtl. Rückruf) können in einem Kuvert in der Sakristei abgegeben oder persönlich bzw. telefonisch im Pfarrbüro in Herxheim vorgenommen werden.



Herxheim
St. Paulus Stift

Bussereaustraße 18
76863 Herxheim
Telefon: 07276/507-0
Kongregation der Paulusschwestern
Tel: 07276/9663-0
www.paulusstift-herxheim.de
www.bussereau.de

Termine für die Gebetszeiten:

Mo, Di, Do, Fr, Sa: Laudes um 7.10 Uhr, Hl. Messe um 7.30 Uhr, Mittagsgebet um 11.45 Uhr, Rosenkranz um 17.30 Uhr, Vesper um 17.55 Uhr
Mi: keine Laudes/Rosenkranz, aber Mittagsgebet 11.45 Uhr, 18.00 Uhr Hl. Messe mit integrierter Vesper
So: Laudes um 7.30 Uhr, Hl. Messe um 9.30 Uhr, Mittagsgebet um 11.45 Uhr, Anbetungsstunde mit Stille und Vesper um 17.30 Uhr, im Oktober mit Rosenkranz
Herz-Jesu-Freitag: nach der Messe (gegen 8.00 Uhr) kurze Andacht mit eucharistischem Segen



Herxheim
Marienpfalz

Josef-Kentenich-Weg 1
76863 Herxheim
Telefon: 07276/7618, Fax: 07276/919353
E-Mail: info@marienpfalz.de

Eucharistische Anbetung
jeden Montag 15.00 – 16.00 Uhr

Trauercafé
Dienstag, 27.10.2026 und Dienstag, 24.11.2026 jeweils 14.30 – 16.00 Uhr
Die Trauer um den Verlust eines geliebten Menschen gehört zu den tiefgreifendsten Erfahrungen in unserem Leben. Wir wollen allen Anwesenden in einem geschützten Rahmen und einer wohltuenden Atmosphäre die Möglichkeit geben, andere zu treffen, denen es ähnlich geht. Treffpunkt kleiner Speisesaal.

Frauenfrühstück
Donnerstag, 29.10.2026, 8.30 Uhr – 11.00 Uhr
„Gut, dass ich dich treffe: Heilsame Begegnungen mitten im Alltag“
Referentin Pia Schulze
Bitte beachten: Die Anmeldungen sollten bis 25.10.2026 in der Marienpfalz sein.

Abschluss des Rosenkranzmonats
Freitag, 30.10.2026, 18.00 Uhr

Lichterrosenkranz
Dienstag, 10.11.2026, 15.00 Uhr und 18.30 Uhr
In Lichtern und Rosen bringen wir Anliegen und liebe Menschen im Gebet zu Gott und bitten Maria um ihre Fürsprache.

Madrugada im Heiligtum
Samstag, 14.11.2026, 7.00 Uhr
Männer beten für ihre Familien, für Kirche und Welt

Bündnismesse
Mittwoch, 18.11.2026, 18.30 Uhr

Ich wünsche Dir Segen
Samstag, 28.11.2026, 15.30 Uhr.
Herzliche Einladung zum Mutter-/Elternsegen im Heiligtum der Freude; eine Segensfeier für Frauen, die ein Kind erwarten, und ihre Familien …
Anmeldung: Maria Götz 07276/5921

100 Jahre Schönstätter Marienschwestern ...
siehe Text S. 20/21 des Pfarrbriefes

Laden Buch und Kunst
Bücher, religiöse Schriften, Spruch- und Glückwunschkarten, Bilder, Statuen, Kreuze, Geschenke für Erstkommunion wie Gotteslob, Erstkommunionkerzen, Rosenkränze, goldene Kreuzchen…
Öffnungszeiten: mittwochs und freitags jeweils von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Für die ganze Pfarrei

Telefonnummer Herr Pfarrer Vogt:
Büro und Wohnung: 07276/987100
E-Mail: arno.vogt@bistum-speyer.de

Telefonnummer Herr Kaplan Kimmle:
Dienstlich: 0151-14880010
E-Mail: gabriel.kimmle@bistum-speyer.de

Telefonnummer Pater Michael George:
Dienstlich: 0151-14879543
E-Mail: michael.george@bistum-speyer.de

Telefonnummer Herr Diakon Wadle:
Wohnung: 07273/2167
E-Mail: karl-hermann.wadle@bistum-speyer.de

Telefonnummer Frau Pastoralreferentin Ziebarth-Hofmann:
Dienstlich: 0151-14879990
E-Mail: katrin.ziebarth@bistum-speyer.de

Telefonnummer Schwester M. Charissa:
Schönstattzentrum Marienpfalz: 07276/5702
E-Mail: schoen-wallf-MPF@gmx.de

Kirche im Internet:
www.laurentius-herxheim.de
www.bistum-speyer.de
www.dbk.de

Anmietung des Pfarrheimes Herxheim:
Kontakt: Pfarrbüro; Tel.: 07276/987100

Anmietung des Ernst-Gutting-Hauses Offenbach:
Kontakt: Herr Roth; Tel.: 0159-01304258

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Herxheim:

Montag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr



Wofür wir Danke sagen

Kollekte für den allgemeinen Nothilfe-Fonds des Caritasverbandes der Diözese Speyer
Die Kollekte für den allgemeinen Nothilfe-Fonds des Caritasverbandes der Diözese Speyer am Wochenende 19./20.09.2026 erbrachte folgendes Ergebnis:
Pfarrkirche Herxheim: 385,25 €;
Schönstattzentrum Marienpfalz 143,50 €;
St. Paulus Stift 136,80 €;
Hayna: kein Gottesdienst;
Herxheimweyher: kein Gottesdienst;
Insheim: 87,00 €;
Offenbach: kein Gottesdienst.
Gesamtergebnis der Pfarrei Hl. Laurentius:
699,60 €.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt´s Gott!“

Spendenkonto der Pfarrei Heiliger Laurentius Herxheim:

Kirchengemeinde Hl. Laurentius Herxheim
IBAN: DE83 5489 1300 0061 4315 00
BIC: GENODE61BZA

Wir bitten um Vermerk, für welchen Zweck Ihre Spende verwendet werden soll.
Bitte geben Sie im Feld „Verwendungszweck“ auch Ihre Anschrift zwecks Zusendung einer Spendenquittung an.
Vielen Dank.

Krankenkommunionen:
Montag, 02.11. ab 14.00 Uhr: Diakon Wadle
Obere Hauptstraße, Insheim
Dienstag, 03.11. und Mittwoch, 04.11., ab 9.00 Uhr:
Offenbach
Mittwoch, 04.11. ab 9.00 Uhr Uhr: Pater Michael
Südring, Gartenstraße, Konrad-Adenauer-Straße, Albert-Detzel-Straße
Donnerstag, 05.11. ab 9.00 Uhr: Bruder Josef
Offenbacher Straße, Querhohlstraße, Seniorenresidenz, Bruchgartenstraße, Herxheimweyher
Donnerstag, 05.11. ab 9.30 Uhr: Kaplan Kimmle
Holzgasse, Bonifatiusstraße, Luitpoldstraße, Kettelerstraße, Hayna
Donnerstag, 05.11. ab 14.00 Uhr: Pastoralreferentin Ziebarth-Hofmann
Robert-Schuman-Straße, Karl-Neuberger-Straße, Westring, Nordring, Franz-Schubert-Straße

Offenlegung Haushaltspläne 2027

In der Verwaltungsratssitzung am 17.09.2026 wurden die Haushaltspläne der Kirchengemeinde Hl. Laurentius sowie der Kirchenstiftungen Herxheim, Hayna, Herxheimweyher, Insheim und Offenbach für das Jahr 2027 genehmigt. Diese liegen in der Zeit von Montag, 26.10.2026 bis Montag, 09.11.2026 im Pfarrbüro Herxheim zu den üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Erstkommunion 2027

Für die Erstkommunion 2027 wurden erfreulich viele Kinder angemeldet. Der erste Elternabend hat bereits vor den Herbstferien stattgefunden; am Mittwoch, 28.10.2026 findet das erste Treffen (Beginn in der Pfarrkirche) der Kinder in Herxheim statt. An diesem Tag lernen die Kinder ihre Gruppenleiter kennen und gestalten gemeinsam eine Gruppenkerze. Es wäre schön, wenn die Kinder bereits zu diesem Treffen ihr Mäppchen und eine Schere mitbringen.

Katecheten bzw. Katechetinnen gesucht

Für die Erstkommunionvorbereitung 2027 suchen wir noch Katechetinnen und Katecheten. Die Gruppenstunden für die Kinder finden ab Mittwoch, 28.10.2026 wöchentlich jeweils mittwochs von 15.30 Uhr - ca. 17.00 Uhr in Herxheim statt. Gerne versuchen wir nach Möglichkeit, die Gruppen mit zwei Erwachsenen zu belegen (jeweils erfahrene und unerfahrene Katecheten). Bitte informieren Sie auch Lehramtsstudenten der Katholischen Religion, da eine Mitarbeit bei der Verleihung der Missio canonica angerechnet werden kann. Die Erstkommunionvorbereitung endet mit dem Weißen Sonntag am 04.04.2027. Bei Interesse bitte schnellstmöglich bei Kaplan Kimmle oder im Pfarrbüro (Tel: 07276/987100) melden.

Mahl-Zeit

Die kühlere Jahreszeit beginnt und mit ihr die neuen Termine für Mahl-Zeit. Das Team der vergangenen Jahre hat sich wieder dazu bereit erklärt, diesen Dienst zu übernehmen. Da ist das Dekoteam, das dafür sorgt, dass sich alle Gäste willkommen fühlen können, da ist das Einkaufsteam, das im Vorfeld Angebote prüft und sich um das Obst kümmert, da sind die Kuchenbäcker, die jedes Mal für einen süßen Nachtisch sorgen, da ist das Kochteam unter Leitung von Hubert und Martina Adam, die überlegen, mit welcher „einfachen Mahlzeit“ die Mägen gefüllt werden und worüber sich die Gäste freuen könnten und die dafür sorgen, dass hinterher wieder alles blitzeblank ist, da ist das Ausgabeteam, das alle freundlich willkommen heißt und da sind diejenigen, die Bindeglied zur Tafel oder zur Orts- oder evangelischen Schwesterngemeinde sind oder übersetzen oder dafür sorgen, dass es Flyer und Öffentlichkeitsarbeit gibt… Und natürlich gibt es all diejenigen, die durch Lebensmittelspenden dafür sorgen, dass es auch finanziell weitergeht, ob es Backwaren, Kartoffeln, Salat oder Geldspenden sind. Wie schön, dass wieder so viele Hände ineinandergreifen, dass am Samstag, 07.11.26 von 12.00 bis 13.00 Uhr eine erneute Saison starten kann! Schon im Vorfeld ein herzliches: „Vergelt´s Gott!“ und Dankeschön!

Wir freuen uns über weitere Helfer und Spender; gerne können Sie sich im Pfarrbüro melden (Tel: 07276/987100).

Die weiteren Termine für Mahl-Zeit sind:
28.11.2026; 19.12.2026; 09.01.2027; 23.01.2027; 13.02.2027; 27.02.2027 (jeweils samstags).

Katrin Ziebarth-Hofmann, Pastoralreferentin

Teilen wie St. Martin

Lebensmittelspenden zu St. Martin für die „Herxheimer Tafel“

Auch in diesem Jahr möchten wir „ein bisschen so wie Martin“ sein. In den **Kindertagesstätten** unserer Pfarrei werden in der Zeit von **Mittwoch, 04.11.2026 bis Mittwoch, 11.11.2026** (in Hayna bis Freitag, 13.11.2026) nicht verderbliche und haltbare Lebensmittel (Päckchen, Konserven, …) gesammelt und an die Herxheimer Tafel gespendet (siehe auch S. 23).

Gerne können Sie Ihre Gabe zugunsten der Herxheimer Tafel in diesem Zeitraum auch **während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro** abgeben.

Wir freuen uns, wenn viele diese Aktion unterstützen.

Gottes Wort Leben – Bibelgespräch in Herxheim

Die Bibel, das ist unsere Heilige Schrift, die Heilige Schrift der Christen. Sonntag für Sonntag hören wir Ausschnitte daraus in unseren Gottesdiensten. Die Auswahl geschieht nach der sogenannten Leseordnung.

Oft fällt es schwer, die Texte nur vom Hören zu verstehen oder nachvollziehen zu können, wieso uns genau dieser Text begegnet.

Deshalb gibt es die Bibelgesprächsabende in unserer Pfarrei. Wir wollen gemeinsam eintauchen und die geistliche Tiefe der Bibel entdecken und erleben,

indem wir uns die Texte vom kommenden Wochenende zusammen anschauen und darüber ins Gespräch kommen. Dabei ist auch Raum für Fragen und Zweifel. Durch das Erarbeiten der Texte ist es möglich, viel tiefer in die Texte einzutauchen und sich diese anzugeignen.
Auch gemeinsames Gebet, indem wir entdecken können, was Christus uns für unser Leben sagt, ist Teil der Abende, sodass Gottes Wort Platz in unserem Leben finden kann.
Der nächste Abend findet am Dienstag, 17.11.2026 um 18.30 Uhr statt und dauert ca. eine Stunde. Schauen Sie gerne – auch unverbindlich – im Pfarrheim im Untergeschoss in Raum 4 herein.
Die weiteren Termine in diesem Jahr sind:
01.12.2026 und 15.12.2026 (jeweils dienstags).
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sollten sie Fragen haben, sprechen Sie mich gerne an.
Ihre Pastoralreferentin Katrin Ziebarth-Hofmann

Verkauf des „echten“ Nikolaus und des Essener Adventskalenders 2026

Der **echte Schokoladen-Nikolaus** mit Mitra und Bischofsstab kommt vom Bonifatiuswerk. Auch in diesem Jahr bietet das Hilfswerk weihnachtsmannfreie Nikoläuse aus fair gehandelter Schokolade und Heiligenlegende an. Der Erlös der Nikolausaktion wird vom St. Benno-Verlag an verschiedene Hilfsorganisationen weitergeleitet.
Unsere Pfarrei beteiligt sich in diesem Jahr wieder an dieser Aktion. Die Nikoläuse können Sie während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Herxheim und jeweils nach den Vorabend- und Sonntagsgottesdiensten am 21./22.11.2026 sowie am 28./29.11.2026 an den Kirchenportalen zum Preis von je 2,00 € käuflich erwerben.
Restbestände können danach im Pfarrbüro erworben werden.
Machen Sie Gebrauch davon und unterstützen Sie diese christliche Aktion.



Der **Essener Adventskalender** ist ein 72-seitiger Wandkalender rund um Advent und Weihnachten für Kinder, Familien, Kitas und Grundschulen. Darin finden sich viele Rezepte, Lieder sowie Spiel- und Bastelideen, um die Zeit der Vorfreude auf Weihnachten zu gestalten und gemeinsam zu feiern. Mit farbenfrohen Illustrationen und Fotos begleitet er die Zeit vom 1. Advent bis 6. Januar.

Der diesjährige Kalender mit dem Motto „Treffpunkt Betlehem“ können Sie für 5,00 € pro Stück erhalten. Er ist ausschließlich im Pfarrbüro zu erwerben; ein Verkauf an den Kirchenportalen findet nicht statt.
Unsere Kommunionkinder erhalten den Essener Adventskalender von der Pfarrei im Rahmen der Kommunionvorbereitung geschenkt.

Krippenweg Weihnachten 2026/27

Vor einigen Jahren gab es in unserer Pfarrei zu Weihnachten einen Krippenweg, der sich zahlreicher Besucher erfreut hat. Wir würden dieses Jahr gerne eine Neuauflage starten. Dazu folgender Aufruf:
Haben Sie daheim eine schöne oder besondere Krippe? Sind Sie zwischen den Jahren zeitweise daheim und freuen sich darüber, Besuchern Ihre Tür zu öffnen?
Noch sind wir in der Planung und können kein genaues Datum nennen. Das bedeutet: Wenn Sie sich melden, ist das für Sie noch nicht verbindlich. Wir würden in den kommenden Wochen mit Ihnen in Kontakt treten und genaueres abklären. Hinterlassen Sie hierzu bitte Namen, Anschrift und Telefonnummer im Pfarrbüro (Tel: 07276/987100).

Taufen / Trauungen / Beisetzungen Juli bis September 2026 in unserer Pfarrei

Taufen

aus Herxheim
Malte Jochim

aus Hayna
Hannes Brendel — Moritz Brendel
Finja Ramminger

aus Herxheimweyher
Tarja Graef

aus Offenbach
Patrick Anthon — Lilly Schnetzer

aus anderen Pfarreien
Matheo Meller-Lewandowski
Tian Werner — Jasper König

Trauungen

aus Herxheim
Jana Müller und Lukas Scherpe
Sandra Weiler und Matthias Anton
Laura Günther und Tim Klammler

aus Herxheimweyher
Adrian Fischer und Juliana Römer

aus anderen Pfarreien
Christina Dobler und Jochen König

Beisetzungen

aus Herxheim
Ottilie Theobald — Luzia Folk
Rosemarie Fetsch — Rita Karlstetter
Wolfgang Althaus — Anna Liebel
Luzia Gilb — Irmgard Roth

aus Hayna
Walter Kuhn

aus Herxheimweyher
Margarete Kern

aus Insheim/Impflingen
Manfred Stritzinger — Ruth Mehlem
Gertrud Ohler

aus Offenbach
Gisela Kerner — Ania Huber
Anneliese Rösner — Jürgen Schwochow

aus anderen Pfarreien
Sigrid Schnabel — Monika Hoeck
Lorenz Gensheimer — Bernhard Ohler

Kleiderstube Lichtblick

Obere Hauptstraße 19,
76863 Herxheim

Öffnungszeiten für die Kleiderstube:

Montag Vormittag: 09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Montag Nachmittag: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Jede/r darf sich in der Kleiderstube umschauen; auch ohne Berechtigungsschein.
Kleider bitte nur in Kartons oder Körben bringen (keine Säcke) und nicht vor der Kleiderstube abstellen.
Unsere große Bitte: Immer wieder bekommen wir „Abfalltüten“ vor die Tür gestellt oder in Säcken vorbeigebracht. Immer wieder bekommen wir Dinge, welche unsere Kunden nicht benötigen - das kostet uns Zeit und Geld zum Entsorgen!
Wir sind alle ehrenamtlich tätig, deswegen:

- Bitte geben Sie bei uns keine verschmutzten oder defekten Spenden ab.
- Wenn möglichst bringen Sie die Kleider und sonstigen Dinge in Taschen, Körben oder Kartons, die Sie gleich wieder mitnehmen können.
- Stellen Sie keine Kleidersäcke vor die Tür.

Herzlichen Dank!

Messdiener

Messdiener Herxheim

Messdienertreff:
freitags 15.30 Uhr – 17.00 Uhr in der Sakristei und im Messdienerraum im Pfarrheim.

Messdiener Offenbach

Gruppenstunde
bei Bedarf und nach Info

Kirchenmusik

Chorproben:

Kirchenchor Hl. Laurentius Herxheim

Leitung: Stefanie Ohst
Chorprobe: dienstags 19.30 Uhr im Pfarrheim

Kirchenchor Heilig Kreuz Hayna

Leitung: Elisabeth Fraundorfer
Chorprobe: mittwochs 18.30 Uhr im Bürgerhaus, 1. OG

Kirchenchor St. Michael Insheim

Leitung: Wilfried Armbrecht
Chorprobe: dienstags 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Laurentius Singers

Leitung: Stefanie Ohst
Chorprobe: dienstags
Kinderchorprobe 16.00 – 16.45 Uhr
Jugendchorprobe 17.00 – 18.00 Uhr

Wenn das Morgenrot Hoffnung weckt

Die Laurentius Singers begeisterten mit dem biblischen Musical
„David wird König – Ich will das Morgenrot wecken“ in der Pfarrkirche Herxheim

Ein Hauch von Aufregung lag in der Luft, als sich die Türen der Pfarrkirche Herxheim für das biblische Musical „David wird König – Ich will das Morgenrot wecken“ öffneten. Schon bei der öffentlichen Generalprobe am Freitag, 18.09.2026, füllten zahlreiche Zuschauer die Kirche. Am Samstag dann folgte die große Aufführung und wurde zu einem besonderen Erlebnis für alle, die dabei waren. Die Laurentius Singers brachten die Geschichte Davids mit beeindruckender Spielfreude, starken Stimmen und viel Herz auf die Bühne. Was auf den ersten Blick nach einer großen Herausforderung klingt, wirkte bei den Kindern und Jugendlichen erstaunlich selbstverständlich. Sie sangen, spielten, tanzten und erzählten die Geschichte, als hätten sie nie etwas anderes getan.
Im Mittelpunkt steht David auf seinem Weg zum König. Es ist eine Geschichte von Mut und Vertrauen, von Zweifel und Hoffnung, von Herausforderungen und der Kraft, den eigenen Weg zu gehen. Themen, die weit über die biblische Erzählung hinausweisen und auch heute noch berühren.
In ihren Begrüßungsworten stellte Chorleiterin Steffi Ohst das zentrale Motiv des Musicals heraus: Das „Morgenrot zu wecken“. Darin liege ein Gedanke, der auch für das eigene Leben zum Leitbild werden könne, mutig zu sein, nach vorne zu blicken und jeden neuen Morgen mit Hoffnung zu beginnen.
Musikalisch wurde die Aufführung von der Band ProAnima aus Landau begleitet. Mit ihrer herausragenden Musik verlieh sie dem Musical eine besondere Atmosphäre und emotionale Tiefe. Ein Höhepunkt war der Einzug von König David, Simone Dosch ließ ihn mit ihrem Trompetenspiel feierlich erklingen. Für einen Moment schien die Kirche den Atem anzuhalten. Vier Väter der Laurentius Singers – Matthias, Michael, Timo und Torsten – trugen David, dargestellt von Rosa, auf einer Sänfte zum Volk. Ein echter Gänsehautmoment.
Auch hinter den Kulissen war das Musical eine Gemeinschaftsleistung. Bettina sorgte für die Beleuchtung der Kirche, Elisabeth Schiestel fertigte die Kostüme, und Pfarrer Vogt stellte die Kirche für Proben und Aufführungen zur Verfügung. Carmen, Sandra, Sophie und Micha hielten backstage die Fäden zusammen. Die Bühnenbilder entstanden in mühevoller Arbeit und mit viel handwerklichem Geschick durch Alfons Zotz und wurden von Alfred Löffler mit detailreichen Malereien zum Leben erweckt. Den guten Ton übernahm das Tonstudio

Zimmermann aus Insheim. Peter Ohmer hielt die besonderen Momente mit seiner Kamera fest und schuf damit viele schöne Erinnerungen.
Im Zentrum standen die Kinder und Jugendlichen im Alter von 5 bis 15 Jahren. Sie hatten Texte auswendig gelernt, Lieder solistisch einstudiert, Choreografien verinnerlicht und gelernt, sich aufeinander zu verlassen. Jeder einzelne Solist brachte seine ganz eigene Stärke ein. Gleichzeitig zeigte die Gruppe, was entstehen kann, wenn junge Menschen mit Freude, Vertrauen und Engagement gemeinsam an einem Ziel arbeiten.
Und genau darin lag die besondere Kraft dieser beiden Tage, dieses Musical war weit mehr als eine Aufführung. Es war ein Projekt, das von vielen Händen, unzähligen Stunden und vor allem von viel Herzblut getragen wurde. Mamas, Papas, Geschwister, Großeltern, Cousins und Freunde halfen mit. Eine große Familie, die gemeinsam dafür sorgte, dass Davids Geschichte lebendig werden konnte.
Steffi Ohst hat mit ihren Laurentius Singers etwas Großartiges geschaffen. Die Kinder und Jugendlichen füllten die Pfarrkirche nicht nur mit ihren Stimmen, sondern auch mit Begeisterung, Mut und Lebensfreude. Unterstützt von den vielen Helfern vor und hinter der Bühne wurde aus einer Idee ein beeindruckendes gemeinsames Erlebnis.
Als am Ende der letzte Ton verklang und lang anhaltender Applaus durch die Pfarrkirche hallte, war eines deutlich zu spüren: Hier war nicht nur ein Musical aufgeführt worden. Viele Menschen hatten gemeinsam etwas geschaffen, das verbindet und noch lange nachklingt.
Ein Morgenrot voller Hoffnung, getragen von Musik, Gemeinschaft und ganz viel Herz.



(Foto: Peter Ohmer)

Weitere Musical-Impressionen auf S. 24.

Katholische öffentliche Bücherei Herxheim

DIE BÜCHEREI Herxheim

Keßlerstraße 2a
76863Herxheim
Tel:07276/6587
Fax: 07276/98871029
E-Mail: koeb.herxheim@bistum-speyer.de
www.bibkat.de/herxheim

Öffnungszeiten:

dienstags	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
freitags	16.00 Uhr – 19.00 Uhr

sowie
Dienstag, 03.11. und 17.11. sowie
Freitag, 06.11. und 20.11.
jeweils 8.00 Uhr – 11.00 Uhr

Einsatz in der Bücherei – Besuch des DRK
Am 09.10.2026 wurde es in der Bücherei wieder spannend. Zur beliebten Vorlesezeit waren diesmal ganz besondere Gäste gekommen, die sich tagtäglich für das Wohl anderer Menschen einsetzen. Nachdem bereits Polizei und Feuerwehr zu Besuch gewesen waren, stand nun der medizinische Bereich im Mittelpunkt. Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes und des Jugendrotkreuzes brachten den mehr als 90 kleinen und großen Besucherinnen und Besuchern ihre wichtige Arbeit näher.
Zu Beginn begrüßte Micha Horn die zahlreichen Gäste und hatte für den Nachmittag eine passende Geschichte ausgewählt. Aus dem Buch „Hilfe kommt-Einsatz für den Rettungsdienst“ erfuhren die Kinder, wie der Weg zum Sanitäter aussehen kann und welche Aufgaben im Rettungsdienst auf die Helferinnen und Helfer warten. Besonders brachte der abschließende Satz die Bedeutung dieses Engagements auf den Punkt: „Schön, dass man anderen helfen kann, wenn man Rettungssanitäter ist.“ Nach dem Vorlesen wartete bereits das nächste Highlight. Die Kinder durften einen Rettungswagen von innen erkunden. Thorsten und Niki nahmen sich viel Zeit, um die Ausstattung zu erklären und die zahlreichen Fragen der jungen Gäste zu beantworten. Dabei lernten die Kinder unter anderem ein EKG-Gerät kennen und erfuhren, wie ein Fingerpulsoximeter funktioniert. So wurde aus der spannenden Geschichte ein anschaulicher Einblick in die praktische Arbeit des Rettungsdienstes.



(Foto: Claudia Puk)

Auch das Jugendrotkreuz stellte sich und seine Angebote vor. Die Kinder erfuhren, dass sie bereits ab sechs Jahren an den Gruppenstunden im Waldstadion teilnehmen können. Als besondere Überraschung gab es zudem lustige Tierluftballons, die mit viel Geschick aus Einmalhandschuhen gestaltet worden waren und für fröhliche Gesichter sorgten. Der Nachmittag zeigte eindrucksvoll, wie spannend es sein kann,

neue Einblicke zu gewinnen und dabei ganz nebenbei etwas über Verantwortung, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt zu lernen. Zwischen Vorlesegeschichte, Rettungswagen und neugierigen Fragen blieb auch genügend Zeit für Begegnungen und gemeinsames Staunen. Ein herzlicher Dank gilt Thorsten Gerstle und allen Beteiligten des DRK und des Jugendrotkreuzes für ihren Besuch, die anschaulichen Erklärungen und ihren wertvollen Einsatz. Ihre Arbeit macht deutlich, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein und Menschen in Not zu helfen. Ein rundum gelungener Vorlesenachmittag, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Heilig Kreuz Hayna

Friedhofstraße 26,
76863 Herxheim-Hayna
Tel: 07276/5511
E-Mail: kita.hayna@
bistum-speyer.de

Gemeinsam den Kita-Alltag weiterentwickeln -Teamfortbildung-



(Foto: Kita Heilig Kreuz)

Am 31.08. 2026 nahm sich das Team unserer Einrichtung einen Tag Zeit, um unter der Begleitung von Herrn Thomas Dennig (Dennig- Akademie) die pädagogische Arbeit gemeinsam zu reflektieren und weiterzuentwickeln.
Im Mittelpunkt stand die Frage: Wie können wir die Kinder mit ihren Bedürfnissen und Interessen gut begleiten und ihnen Möglichkeiten zum Mitgestalten geben? Dazu beschäftigten wir uns mit der Gestaltung unserer Räume, der Auswahl von Spielmaterialien sowie mit Bildungsangeboten und Lernmomenten, die Kinder selbst anstoßen. Auch gemeinsame Projekte und die Begleitung der Kinder im letzten Kita-Jahr waren wichtige Themen.
Der Teamtag bot Raum für Austausch und gemeinsame Überlegungen. Unser Ziel ist ein Kita-Alltag, in dem sich jedes Kind angenommen fühlt, seine Fähigkeiten entfalten und mit Freude entdecken und lernen kann.
Ein weiterer Fortbildungstag findet kurz vor den Sommerferien 2027 statt, um die Themen zu vertiefen und unsere Erfahrungen aus der Umsetzung gemeinsam zu reflektieren.

Kindertagesstätte St. Maria Herxheim

Keßlerstraße 4
76863 Herxheim
Tel: 07276/6908
kita.herxheim@
bistum-speyer.de

Ein Erntedankfest voller Freude und Dankbarkeit

Die Kinder der Kita St. Maria bereicherten den Erntedankgottesdienst am Sonntag, 04.10.2026 in der Pfarrkirche in Herxheim mit ihrem Lied: „Nun lasst uns fröhlich singen, von all den schönen Dingen, die Gottes Lieb erdacht – aus nichts hervorgebracht …“
Die Vorschulkinder, auch liebevoll „schlaue Raketen“ genannt, erklärten auf kindgerechte und anschauliche Weise die einzelnen Buchstaben des Wortes ERNTEDANK. Dabei zeigten sie, was alles nötig ist, damit eine gute Ernte gelingen kann, und machten deutlich, dass vieles in unserem Leben nicht selbstverständlich ist. Natürlich durfte auch der Dank an den lieben Gott für all seine Gaben nicht fehlen.



(Foto: Kita St. Maria)

Gemeinsam mit der Landjugend, die jedes Jahr eine wunderschöne Erntekrone aus Ähren bindet, und den Kindern unserer Kita wurde der Familiengottesdienst zu einem besonderen Zeichen der Gemeinschaft. Die reich gefüllten Erntekörbchen, die während des Gottesdienstes gesegnet wurden, machten die Fülle und Vielfalt der Ernte sichtbar. So wurde dieser Gottesdienst zu einem lebendigen Erntedankfest, das von Freude, Zusammenhalt und Dankbarkeit geprägt war.

Kindertagesstätte St. Michael Insheim

Kirchgasse 23
76865 Insheim
Tel: 06341/84687
E-Mail: kita.insheim@
bistum-speyer.de

Kindertagesstätte St. Josef Offenbach

Mozartstraße 18
76877 Offenbach
Tel: 06348/7937
E-Mail: kita.offenbach@
bistum-speyer.de

Familiengottesdienst „Streit – wenn das Herz schwer wird“

Unter dem Thema „Streit – wenn das Herz schwer wird“ feierten wir in Offenbach am Sonntag, 13.09.2026 einen besonderen Familiengottesdienst, zu dem Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen waren.

Schon im Vorfeld waren alle gebeten worden, einen Stein von zu Hause mitzubringen. Denn wie ein schwerer Stein kann sich auch Streit anfühlen: Er belastet, macht unser Herz schwer und kann uns lange beschäftigen.

Im Gottesdienst hörten wir davon, wie aus Streit wieder Frieden entstehen kann. Dabei wurde deutlich: Streit gehört zum Leben dazu, aber wir müssen die damit verbundenen Gefühle und Belastungen nicht für immer mit uns herumtragen.

Ein besonderer Moment war die gemeinsame Aktion mit den mitgebrachten Steinen. Alle Kinder und Erwachsene waren eingeladen, ihren Stein in einen Blecheimer zu werfen. Jeder konnte selbst entscheiden, wie er seinen Stein loswerden wollte: Man konnte ihn hineinwerfen, ihn ganz still ablegen oder beim Loslassen ein Wort nennen – zum Beispiel „Wut“, „Streit“ oder etwas anderes, das einen gerade belastet.



(Foto: Kita St. Josef)

So wurde sichtbar und spürbar: Streit kann unser Herz schwer machen. Es ist nicht immer leicht, etwas Schweres loszulassen. Doch wenn wir bereit sind, unsere Wut und unseren Streit abzugeben, kann wieder Raum für Frieden entstehen.

Als Zeichen dafür, dass wir etwas Schweres loslassen und unser Herz wieder leichter werden darf, bekamen alle im Tausch für ihren Stein ein rotes Herz.

Am Ende stand eine wichtige Botschaft: Frieden entsteht nicht von allein. Jeder von uns kann ein Stück dazu beitragen. Mit einem versöhnlichen Wort, einem offenen Ohr, einem Entschuldigen oder einfach mit dem Mut, den ersten Schritt aufeinander zuzugehen.

Ein besonderer Familiengottesdienst, der Groß und Klein daran erinnerte, dass es sich lohnt, Schweres loszulassen und dem Frieden Raum zu geben.

Besuch auf dem Kartoffelacker

Am 15.09.2026 hieß es für unsere Bären- und Sonnenblumenkinder: Auf zum Hörnerhof! Voller Vorfreude machten wir uns zu Fuß auf den Weg zu Familie Hilsendegen, die uns herzlich auf ihrem Hof empfing.

Dort angekommen, gab es gleich viel zu entdecken. Auf dem Kartoffelacker durften wir hautnah miterleben, wie Kartoffeln geerntet werden – und natürlich auch selbst mit anpacken! Herr Hilsendegen zeigte uns zunächst, wie die Kartoffeln früher mit einer Grabegabel aus der Erde geholt wurden. Anschließend konnten wir sehen, wie die Ernte heute mit dem Traktor funktioniert. Gespannt beobachteten wir, wie die Kartoffeln aus der Erde kamen.



(Foto: Kita St. Josef)

Dann hieß es für uns: Sammeln, was das Zeug hält! Eifrig wurden die Kartoffeln aufgelesen und in die Taschen gepackt. Doch nicht nur auf dem Acker gab es Spannendes zu sehen: Auch die Schafe und Ponys der Familie sorgten für große Begeisterung. Die Schafe durften bestaunt und sogar mit Kartoffeln gefüttert werden.

Nach so viel Arbeit an der frischen Luft hatten wir uns unser Picknick im Hof redlich verdient. Bei einer gemütlichen Pause konnten wir uns stärken, bevor noch Zeit zum gemeinsamen Spielen blieb.

Für den Heimweg wurde unser Bollerwagen schließlich immer schwerer – denn jedes Kind durfte seine selbst gesammelten Kartoffeln mit nach Hause nehmen. So konnten wir nicht nur viele schöne Eindrücke, sondern auch ein kleines Stück Kartoffelacker mit nach Hause nehmen.

Ein ganz **herzliches DANKESCHÖN an Familie Hilsendegen** für die Einladung, die liebevolle Betreuung und den tollen Einblick in die Kartoffelernte und das Leben auf dem Hof!

Erntedank in unserer Kita – gemeinsam danken und teilen

Im Herbst feiern wir Erntedank und erinnern uns daran, wie reich uns die Natur beschenkt. Auch in unserer Kita haben wir dieses Thema auf unterschiedliche, altersgerechte Weise aufgegriffen.

Die jüngeren Kinder der Kita begaben sich gemeinsam mit dem Eichhörnchen Karli auf eine Entdeckungsreise. Karli wusste zunächst gar nicht, wofür er dankbar sein konnte. Seine Mama gab ihm den Tipp, mit offenen Augen und Ohren durch die Welt zu gehen. Dabei entdeckte er gemeinsam mit den Kindern viele Gründe zum Danken: die Sonne, bunte Blüten, grüne Blätter, Nahrung und Menschen, die für ihn da sind.



(Foto: Kita St. Josef)

Auch die Kinder überlegten, was sie glücklich macht und wofür sie Gott Danke sagen möchten. Für jeden persönlichen Dank durfte ein kleines Licht in ein großes Herz gestellt werden. Beim anschließenden gemeinsamen Erntedankfrühstück wurde die Dankbarkeit schließlich ganz praktisch erlebbar.

Die größeren Kinder näherten sich dem Thema auf ihre Weise. In einem gemeinsamen Impuls überlegten sie, welche Früchte und Lebensmittel im Herbst bei uns wachsen und geerntet werden. Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Trauben, Kürbisse und viele weitere Schätze der Natur kamen zusammen. Gemeinsam staunten sie über die Vielfalt der Schöpfung und dankten für die gute Ernte.

Am nächsten Tag wurde es praktisch: Jedes Kind brachte eine Zutat für eine gemeinsame Gemüsesuppe mit. Kartoffeln, Karotten, Sellerie, Lauch, Kürbis und vieles mehr wurden gewaschen, geschnitten und gemeinsam gekocht. Aus den vielen einzelnen Zutaten entstand eine große, leckere Suppe, die anschließend mit der gesamten Kita geteilt wurde.

So konnten alle Kinder – jede Gruppe auf ihre eigene Weise – erleben, was Erntedank bedeutet: Dankbar sein für die Gaben der Natur, für die Menschen, die sie anbauen und ernten, und für die Gemeinschaft, in der wir miteinander teilen.

Allgemeine Informationen

100 Jahre Weltmissionssonntag

2026 begeht die Weltkirche den 100. Weltmissionssonntag. Das Jubiläum steht unter dem Leitwort „Eins in Christus, vereint in der Mission“. In Deutschland wird der Weltmissionssonntag traditionell am vierten Sonntag im Oktober begangen, 2026 am 25. Oktober. Diese Kampagne ist die größte Solidaritätsaktion von Katholikinnen und Katholiken weltweit. missios in rund 100 Ländern sammeln seit 1926 an diesem Tag für soziale und seelsorgliche Arbeit der Kirche in den ärmsten Bistümern der Welt.

Madagaskar: Leben unter extremen Bedingungen

Madagaskar zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Armut, schwache staatliche Strukturen sowie die Folgen der Klimakrise erschweren den Alltag vieler Menschen. Besonders in ländlichen Regionen fehlen oft grundlegende Infrastruktur und medizinische Versorgung.

Kirche an der Seite der Menschen

Wo staatliche Hilfe ausbleibt, übernehmen Ordensfrauen und kirchliche Gemeinschaften Verantwortung. Sie begleiten Familien, betreiben Schulen und Gesundheitsstationen und schaffen verlässliche Anlaufstellen für Menschen in Not.



Medizinische Hilfe als Schwerpunkt 2026

Ein Schwerpunkt des Weltmissionssonntags 2026 ist die medizinische Grundversorgung. In vielen Regionen Madagaskars sind kirchliche Gesundheitsstationen die einzige Möglichkeit, ärztliche Hilfe zu erhalten. Mit der Kollekte und weiteren Aktionen unterstützt missio dieses Engagement und stärkt kirchliche Partnerinnen und Partner in Madagaskar sowie in vielen weiteren Ländern des Globalen Südens.

Diaspora-Aktion 2026: „Glauben bezeugen – Hoffnung teilen“

Mit dem Leitwort „Glauben bezeugen – Hoffnung teilen“ setzt das Bonifatiuswerk in Zeiten von Krisen, Unsicherheiten und Veränderungen ein Zeichen der Ermutigung. Ermutigt von den Worten Jesu am Ende des Markusevangeliums – „Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium der ganzen Schöpfung!“ (Mk 16,15) – sind engagierte Christinnen und Christen aufgerufen, ihren Glauben auch heute als Sendungsauftrag zu verstehen.



Das Leitwort, mit dem das Bonifatiuswerk die diesjährige Diaspora-Aktion überschreibt, wird im Plakatmotiv eindrücklich sichtbar. Es zeigt die junge Mutter Katrin mit ihrem noch nicht ein Jahr alten Sohn Hennes. In ruhiger, konzentrierter Geste entzündet sie eine Kerze und hält ihr Kind dabei behutsam im Arm. Das warme Licht der Flamme spiegelt sich in ihren Gesichtern.
Beide schauen gebannt auf das kleine Leuchten – ein stiller, zugleich tiefer Moment. Ohne große Worte, ohne Inszenierung. Katrin setzt ein Zeichen – vielleicht des Dankes, der Bitte oder des Gebets. Ihr Sohn versteht die Bedeutung noch nicht, und doch ist er Teil dieses Augenblicks. Im Vertrauen zur Mutter erlebt er Nähe, Geborgenheit und etwas, das über den Moment hinausweist.
Der bewusst reduzierte Hintergrund lenkt den Blick ganz auf das Wesentliche: die Beziehung zwischen Mutter und Kind und die einfache Handlung des Kerzenanzündens in der Kirche. Gerade diese Schlichtheit verleiht dem Bild seine Kraft. Es zeigt, dass Glauben oft im Kleinen beginnt – im gemeinsamen Innehalten, im Staunen, im Weitergeben von Vertrauen. Das Licht der Kerze steht indes für Hoffnung, für Orientierung in dunklen Zeiten, für Trost und Zuversicht.
So macht das Motiv deutlich, was das Leitwort meint: Glauben wird bezeugt, wenn er gelebt wird. Hoffnung wird geteilt, wenn Menschen sie miteinander erfahren.
Der „Diaspora-Sonntag“ findet am 15. November 2026 statt. An diesem Tag sind alle Gläubigen aufgerufen, durch Gebet und Spenden ihre Glaubensgeschwister in der Diaspora zu unterstützen.

Buchtipp des Monats

Jens Henning
Mitten unter uns



Glaube lebensnah entdecken. Eine Einladung

Pfarrer Dr. Jens Henning (ein gebürtiger Herxheimer) hat ein neues Buch veröffentlicht. Der Theologe verbindet in diesem Buch persönliche Erfahrungen aus seiner Arbeit in der Pfarrei mit grundlegenden Fragen nach Gott, Sinn und Hoffnung.
Henning stammt aus dem Bistum Speyer und war unter anderem als Kaplan und Schulseelsorger tätig. Heute leitet er die Pfarrei Hl. Hildegard von Bingen in Dudenhofen. Seine Erfahrungen aus der täglichen Begegnung mit Menschen prägen das gesamte Buch.
Ausgangspunkt ist die Beobachtung, dass viele Menschen Orientierung suchen. Gerade in Situationen von Krankheit, Abschied, Trauer oder persönlichen Krisen stelle sich die Frage, was wirklich trägt.
„Es ist nicht zuerst der Gott der Macht, nach dem Menschen suchen, sondern der Gott der Nähe, der Mitmenschlichkeit und der Verletzlichkeit“, sagt Henning.
Das Werk entstand aus der wissenschaftlichen Beschäftigung mit dem Thema der göttlichen Selbsthingabe sowie aus jahrelanger pastoraler Erfahrung. Es verbindet leicht verständliche Impulse, persönliche Geschichten, Gebete und spirituelle Meditationen.
Besondere Würdigung erfährt das Buch durch das Geleitwort des ehemaligen Speyerer Bischofs Dr. Karl-Heinz Wiesemann.

Dieses Buch ist im Bestand der Katholischen öffentlichen Bücherei, Keßlerstraße 2 a, Herxheim und kann ausgeliehen werden.

Impressum:

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 11/2026 vom 21.11. - 20.12.2026 ist am Mittwoch, 04.11.2026.

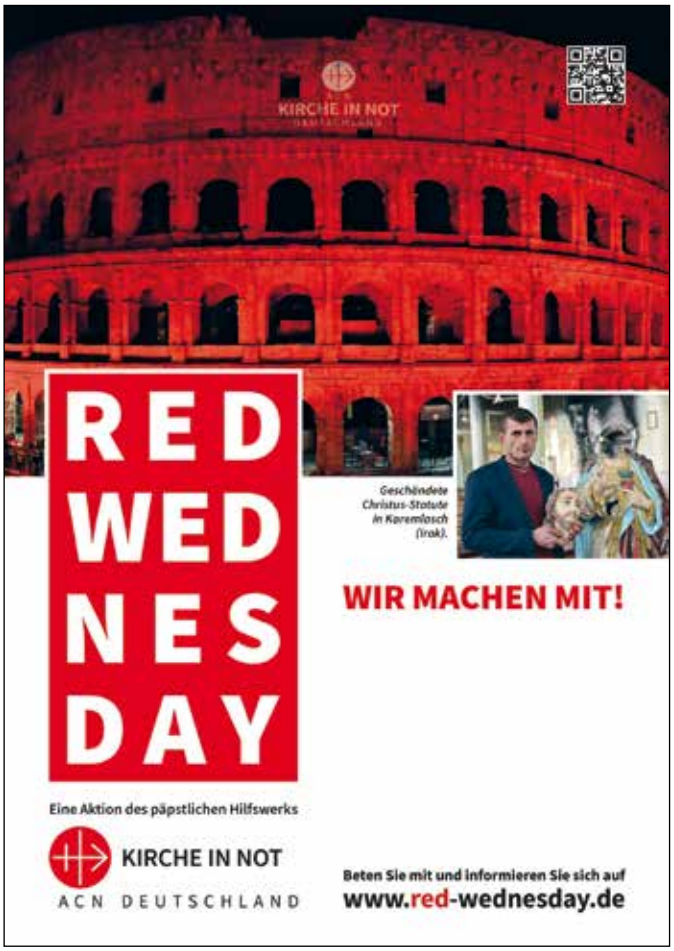
Redaktion: Pfarrer Vogt, Frau Eichenlaub

Layout: modus: medien + kommunikation gmbh, Albert-Einstein-Str. 6, Landau, www.modus-media.de

Druck: Firma Nunnenmann GmbH, Herxheim

Auflage: 1.800 Stück
(Ostern und Weihnachten 6.100 Stück)

Preis: Jahresabo: 20,00 €; Einzelausgabe: 2,00 €



100 Jahre
Schönstätter Marienschwestern …

Am 01.10.2026 wurden wir „100“.
In einem Interview wurde die Generaloberin, Schwester M. Joanna (kommt aus den USA), gefragt, was ihre besonderen Eindrücke im Blick auf das Jubiläum wären.
Sie nannte unter anderem die Jubiläumsfeiern in vielen Ländern auf der ganzen Welt.



„Die Feiern waren überall auch Gelegenheiten, den Menschen zu danken, mit denen wir zusammen sind, die mit uns arbeiten, die uns unterstützen. Wir haben das Jubiläumsjahr mit dem Leitwort überschrieben: **„Maria – Licht unserer Hoffnung“.** In einer eigenen ‚Magnifikat-Zeit‘ haben wir uns an 100 Tagen jeweils an die Ereignisse eines Jahres erinnert und unseren Dank im Magnifikat (Meine Seele preist die Größe des Herrn) gesungen.“

„Im Rückblick auf die Anfänge unserer Gemeinschaft ist uns bewusst geworden, was für ein Wagnis für Pater Kentenich mit dieser Gründung verbunden war. Es gab kein Geld, kein eigenes Haus, keinerlei Sicherheit für die jungen Frauen, die ihren Beruf aufgegeben hatten … Am Anfang waren es 18, nach 3 Jahren zehnmal so viel … bald wurden Niederlassungen in den benachbarten Ländern gegründet. Die ersten Schwestern wurden 1933 nach Südafrika geschickt, es folgten später viele weitere nach Süd- und Nordamerika und nach Australien und von dort aus dann in andere Gebiete.“

Wir wurden gegründet „für Schönstatt“ „Das heißt nicht nur: Häuser bereitstellen, Vorträge halten oder für die Pilger sorgen. Es hat eine Tiefendimension, die über die bloße Aktivität für Schönstatt hinausgeht. Pater Kentenich hat das Bild von der Seele gebraucht. Das passt eigentlich auch sehr gut zu einem Säkularinstitut. Die Seele bewegt von innen her, immer und überall. Ganz gleich, in welchen Verhältnissen wir leben oder was wir tun, ob wir gesund oder krank sind, ob jung oder alt – Seele können wir immer sein.“
„Unsere Geschichte ist eigentlich von Anfang an spannungsreich gewesen. … Spannend war zum Beispiel die Geschichte unserer Schwestern in kommunistisch regierten Ländern. Sie wurden bespitzelt oder durften bestimmte Berufe nicht ausüben. Einige mussten zeitweise ins Gefängnis. Trotzdem konnten im Untergrund neue Mitglieder aufgenommen werden.“

„Unsere jüngste Generation sieht sich in der Situation eines neuen, internationalen Anfangs. Sie kommen aus vielen Ländern und Kulturen; es sind junge Frauen von heute, aber in ihnen brennt dasselbe Feuer wie in den ersten.“

„Tragt das Werk eures Gründers in die Zukunft und bereichert mit eurem Charisma das Leben der Kirche …“ forderte uns Papst Johannes Paul II. bei einer Begegnung 1994 in Castel Gandolfo auf. „Unser Name sagt es: Wir sind Marienschwestern, wir identifizieren uns mit Maria, und zwar in der Weise, wie sie von Schönstatt aus in die heutige Zeit hineinwirkt – Schönstätter Marienschwestern. Diese spezifische Wirksamkeit von Maria erleben Menschen in der Begegnung mit unseren Heiligtümern. Das ist vor allem die tiefe Erfahrung, persönlich angenommen und geliebt zu sein von Gott.“

Schauen wir zurück in die Geschichte vor Ort:
Schon viele Jahre gab es in der Diözese Speyer Personen, die von der Spiritualität angezogen waren und zur Schönstattfamilie fanden.
Die ersten Schwestern kamen 1943 auf die Bitte von Pfarrer Nikolaus Lauer nach Insheim. Die Filiale bestand bis 1975. Als klar war, dass das zukünftige Schönstattheiligtum nach Herxheim kommen würde,

schickte man Schwester M. Legata nach hier. Wie mir einmal jemand erzählte, wohnte sie in der ersten Zeit bei einer Frau in der Bussereaustraße.
Viele Herxheimer und darüber hinaus auch andere erzählten mir von Begegnungen mit Schwester M. Karingard. Sie wirkte von 1969 bis 1999 in der Marienpfalz als Wallfahrtsschwester, knüpfte Kontakte und kümmerte sich um alles, was notwendig war. Frau Rachul aus Herxheimweyher erzählte mir einmal, dass sie mit ihr Schränke aufgebaut hätte. Unermüdlich war sie unterwegs mit dem Renault und lud vor allem Frauen und Jugendliche zu den Veranstaltungen ein, die unter bescheidenen Verhältnissen abgehalten wurden. An sie erinnern sich viele ältere Herxheimer.



Marienpfalz
in den 70er Jahren

Im Laufe der Zeit wurde das Wort Pater Kentenichs aus dem Grußwort zur Einweihung am 16.6.1968 Wirklichkeit: „Ungezählt viele Menschen haben bisher im Heiligtum eine Heimat gefunden. Alle dürfen mit Recht bekennen und bestätigen, wie wahr ein anderes Wort … geworden ist: ‚Alle, die hierher kommen, um zu beten, sollen die Herrlichkeit Mariens erfahren und bekennen: Hier ist wohl sein; hier wollen wir Hütten bauen, hier soll unser Lieblingsplätzchen sein‘.“

Ich möchte hier die Namen weiterer Schwestern folgen lassen, die länger oder kürzer hier wirkten:
Schwester M. Susanne (1969–1971), Schwester M. Edelheid (1970–1977), Schwester M. Albine (1972–1974), Schwester M. Christfriede (aus Rülzheim, 1974–1977), Schwester M. Ingrid (1977–1998), Schwester Mariela (1978–1990), Schwester M. Christmara (1981–1990), Schwester M. Callista (1985–1996), Sr. M. Verena (aus Steinfeld, 1983–1987 und 1989-1995), Sr. M. Ilga (1986–2000), Sr. M. Wiltrudis (1990–1994), Sr. M. Juventa (aus Rülzheim, 1990-1994), Sr. M. Annetraudis (1994-2004), Sr. M. Bernmara (1996–2001), Sr. M. Beatrice (2007–2009), Sr. M. Helenata (2000–2023), Sr. M. Karin (2003–2010), Sr. Antje-Maria (2013–2014), Sr. M. Gerta (2014–2024).
Ich selbst (Sr. M. Charissa) bin seit Dezember 2010 hier.

Früher war hier eine Filiale mit mehreren Schwestern, die für die Mädchen, die Familien, die Frauen und Mütter, die Wallfahrer zuständig waren, die den Laden betrieben haben, die Hausleitung hatten, für Haus, die Küche und die Zimmer und Räume zuständig waren …
Vieles ist inzwischen anders geworden.
Seit Pfr. Vogt hier ist, bin ich im Pastoralteam, engagiere mich bei den Geflüchteten und viele neue Kontakte sind dadurch gewachsen. Ich bin dankbar für das gute Miteinander in der Pfarrei und auf allen Ebenen.
An dieser Stelle möchte ich mich bedanken für alle Unterstützung und alles Wohlwollen und verspreche Ihnen auch weiterhin, Sie im Gebet zu begleiten.

Schwester M. Charissa

DIE ELTERN DER
KITA ST. MARIA LADEN EIN

Allerheiligen Café

1 . NOVEMER 2026 AB 15:30 UHR
PFARRHEIM HERXHEIM,
KESSLERSTRASSE 2A

WER KUCHEN MIT NACH HAUSE NEHMEN MÖCHTE,
KANN DAFÜR GERNE EIGENE BEHÄLTER MITBRINGEN.

DER ERLÖS DES ALLERHEILIGENCAFÉS IST FÜR DIE
KINDER DER KITA- ST. MARIA BESTIMMT

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH







Teilen wie St. Martin

Spendensammlung für die Herxheimer Tafel

Auch in diesem Jahr möchten wir „ein bisschen so wie Martin" sein. In den Kitas der Pfarrei Hl. Laurentius Herxheim



St. Michael Insheim

St. Maria Herxheim

St. Josef Offenbach

Hl. Kreuz Hayna

werden von Mittwoch, 04.11.2026 bis Mittwoch, 11.11.2026 (in Hayna bis Freitag, 13.11.2026) nicht verderbliche und haltbare Lebensmittel gesammelt. und an die Tafel in Herxheim gespendet.

Gerne dürfen Sie Ihre Spende in den dafür vorgesehenen Korb in den Eingangsbereichen der Kitas legen.

Diese werden im Anschluss an die Aktion an die Tafel in Herxheim gespendet.

Wir freuen uns, wenn auch Sie unsere Aktion unterstützen.







Bildnachlese Musical „David wird König“









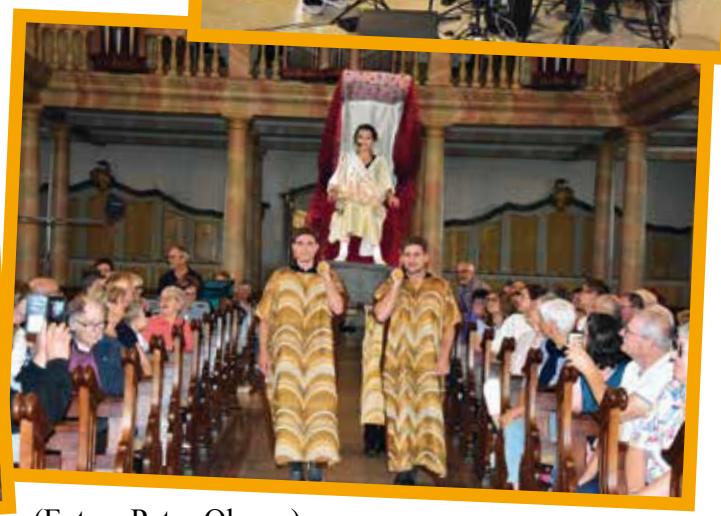












(Fotos: Peter Ohmer)